

# Programm

## **Titel der Veranstaltung**

Usedom. Urlaubsparadies mit Flecken? Ökologie und Ökonomie im Interessensstreit.

## **Termine**

04.05. - 09.05.2025

06.04. - 11.04.2025

15.06. - 20.06.2025

14.09. - 19.09.2025

23.11. - 28.11.2025

## **Umfang des Studienseminars**

40 Unterrichtsstunden à 45 Minuten

## **Leitung**

Kathrin Grumbach

## **Zielgruppe**

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer

## **Lernziele**

Den Teilnehmenden werden die historischen deutsch-polnischen Zusammenhänge zur Inselgeschichte vermittelt. Die Geschichte der geteilten Insel Usedom und ihre Entwicklung als Urlaubsziel werden an ausgewählten Beispielen beschrieben. Dabei wird im Besonderen die Teilung der Insel in die deutschen und polnischen Gebiete vertieft, um die sozialen und gesellschaftlichen Unterschiede aufzuzeigen. Die Teilnehmenden lernen in diesem Studienseminar die unterschiedlichen Lebensverhältnisse auf der Usedom im vereinten Europa kennen und untersuchen, wie sich mit den grenzüberschreitenden Aufbauprogrammen die Lebenssituation der Bürgerinnen und Bürger vor Ort entwickelt hat. Dies soll dazu beitragen, das Verständnis für die gesellschaftlichen, sozialen und politischen Zusammenhänge dieser Region zu verbessern und Vorurteile gegenüber unseren polnischen Nachbarn abzubauen. Die Förderung des „Europäischen Gedankens“ wird unterstützt.

Darüber hinaus werden die touristische und wirtschaftliche Entwicklung und die aktuelle ökologische Situation auf der Insel Usedom aufgezeigt. Die Teilnehmenden lernen verschiedene Maßnahmen zum Umwelt- und Naturschutz kennen, die insbesondere unter Betrachtung der Folgen des Massentourismus notwendig sind.

Bei Vorträgen, Gesprächen, Diskussionen und Exkursionen werden Gelegenheiten gegeben, sich ein eigenes Bild von dem Strukturwandel und den Unterschieden auf der deutsch-polnischen Insel zu verschaffen. Die eigene Meinung kann überprüft werden und Anregungen zum Weiterdenken werden gefördert. So wird zur Mitsprache und Mitverantwortung in unserem demokratischen Gemeinwesen in einem vereinten Europa beigetragen.

# Programm

## Sonntag

abends

### Anreisetag und Begrüßung

Seminarbeginn; Begrüßung und Vorstellung der Teilnehmer/innen, Einführung in das Seminarprogramm.

## Montag

morgens

### Usedom – wie's keiner kennt.

Wie managt man einen Kurort? Bereiche und Aufgaben eines Kurbetriebes. Wie sind die Ströme an Touristen zu bewältigen?

vormittags

Vom Fischerdorf zum Seebad. Regionalentwicklung am Beispiel des Ortes Zinnowitz. Geleiteter Fachvortrag mit Hr. Bodzinatzki.

mittags

Die Ostsee – totes Meer oder attraktive Badewanne? Vortrag zum Ökosystem Ostsee mit Darstellung der Bedrohung durch den Menschen und dem Einfluss des Klimawandels.

nachmittags

Abgehängt – das Hinterland: Aus für das Erdöl (Vortrag von Dr. Spahmann); Aus für die Landwirtschaft (N.N.); Neues Leben an alter Stelle – die Pferdetränke. Über die Folgen des gesellschaftlichen, sozialen und wirtschaftlichen Wandels für das Hinterland Usedom. Vorträge und Gesprächsrunden.

## Dienstag

morgens

### Usedom – die Badewanne der Berliner.

Die Kaiserbäder – Entwicklungen und Veränderungen zwischen Gründerzeit, Weltkrieg und Sozialismus. Mit Darstellung der geschichtlichen Entwicklung, um die sozial-gesellschaftlichen Auswirkungen auf die einheimische Bevölkerung aufzuzeigen.

vormittags

Der Spagat zwischen Tourismus und Alltagsleben in einer Gemeinde. Zu Gast beim Bürgermeister der Kaiserbäder Lars Petersen im Hans Werner Richter-Haus in Bansin. Diskussion über die wirtschaftliche Abhängigkeit und die Identität der Insulaner.

mittags

Usedom – Die Badewanne der Berliner: Natureingriffe entlang der Bäderküste. Schritte zum Küstenschutz und Renaturierung am Beispiel Streckelsberg - Beschreibung der Maßnahmen zum Erhalt der Küstenregion.

nachmittags

Reflektion mit Gästen – was haben wir erlebt? Wie erleben es die Insulaner? Reflexionsrunde und Diskussion zum Tagesthema.

## Mittwoch

morgens

### Schatten auf Usedom.

Leben mit Geschichte – Wie befreit sich eine Gemeinde vom Fluch der Vergangenheit? Referent: Hr. Frenzel.

vormittags

Von Deutschlands Stolz zur Ruine – Vom Umgang mit Geschichte. Einführender Vortrag mit Frau Augustat und mit anschl. Diskussion und Erfahrungsaustausch.

mittags

Vermarktung von Geschichte – Historisch-technisches Informationszentrum HTI. Eine kritische Betrachtung des Geschichtsbewusstseins.

nachmittags

Das Historisch-technische Informationszentrum HTI: Aufgabe und Ausstellungen. Geleitete Exkursion.

# Programm

## Donnerstag

### Usedom – geteilte Insel

#### morgens

Swinoujcie – Swinemünde. Spuren der deutsch-polnischen Vergangenheit und die Geschichte des dortigen Grenzübergangs. Betrachtungen zum deutsch-polnischen Verhältnis in einer deutsch-polnischen Stadt. Und was ist mit der Europäischen Union?

#### mittags

Das Verkehrsproblem Insel Usedom – der Tunnel und seine Folgen. Strukturentwicklung zur wirtschaftlichen Entfaltung und zum Zusammenwachsen Usedom. Darstellung der Probleme und Herausforderungen, u.a. anhand von ausgewählten Infrastrukturprojekten.

#### nachmittags

„Sie können auch in Euro zahlen!“ – geschäftstüchtige polnische Jungunternehmer berichten über ihr „preußisches Fort“. Vortrag und Gesprächsrunde zur gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Entwicklung im Grenzgebiet und den Rollenbildern von Deutschen und Polen.

## Freitag

### Perspektiven der Region

#### morgens

Gesellschaftliche und ökologische Herausforderungen – Entwicklung von Perspektiven für die Region anhand von relevanten Fragestellungen, wie beispielsweise dem „Leben ohne Deich - Sturmfluten und Fischer an der Usedomer Küste“ und Filmsequenzen.

#### vormittags

Das Deutsch-Polnische Frauen-Forum e.V. – aktiv gelebte Nachbarschaft. Gesprächs- und Diskussionsrunde mit der Vorsitzenden Käte Falk und polnischen Gästen zu den Themen: Die kontinuierliche Weiterentwicklung der guten nachbarschaftlichen Kontakte und Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Polen sowie Darstellung von Initiativen und Maßnahmen im Interesse der kulturellen und geistigen Bildung und auf den Gebieten des persönlichen und gesellschaftlichen Lebens.

#### nachmittags

Diskussionen und Seminauswertung; Abschluss und Verabschiedung.  
Abreise

*Kurzfristige Programmänderungen aus organisatorischen, pädagogischen oder aktuellen Gründen vorbehalten!  
Für Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.*

Stand: November 2021